

Mitteilung	5448/2019	Fachbereich 3 Herr Schlich
Erarbeitung der Klimaschutzteilkonzepte 'Klimafreundliche Mobilität' und 'Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement' für die Stadt Mayen		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Verkehr, Umwelt, Forst und Klimaschutz		

Information:

Die Klimaschutzkonzepte „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement“ und „Klimafreundliche Mobilität“ der Stadt Mayen soll als strategische Entscheidungsgrundlage und Planungshilfe für künftige Anstrengungen zum Klimaschutz in den eigenen städtischen Liegenschaften dienen.

Es sollen technische und wirtschaftliche Potenziale zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen aufgezeigt werden.

Mit Antrag vom 26.03.2018 hat die Stadt Mayen beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit einen Antrag auf Zuwendungen aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative für die Vorhaben Klimaschutzteilkonzepte „Klimaschutz in eigenen Liegenschaften und Portfoliomanagement für die Stadt Mayen“ und „Klimafreundliche Mobilität für die Stadt Mayen“ eingereicht.

Mit Schreiben vom 17.08.2018 erhielt die Stadt Mayen für die beiden Vorhaben jeweils einen entsprechenden Zuwendungsbescheid in Form der Projektförderung in Höhe von 70,00 v. H. der jeweils zuwendungsfähigen Ausgaben.

Der Bewilligungszeitraum umfasst die Zeit vom 01.09.2018 bis 31.08.2019.

Die Stadt Mayen hatte nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung auf der Homepage mit Schreiben vom 13.12.2018 den Auftrag zur Erstellung der o.a. Klimaschutzteilkonzepte an die Fa. Energielenker Beratungs-GmbH aus Greven erstellt.

Zwischenzeitlich hat am 25.01.2019 ein Auftakttermin mit den Projektverantwortlichen des Unternehmens und Mitarbeitern des Gebäudemanagements stattgefunden.

Hier wurden einige Zuständigkeiten geklärt sowie Ansprechpartner seitens der Stadt bestimmt.

Der Zeitplan (siehe Anlage) sieht vor, dass im März ein Workshop erfolgt, in dem sämtliche Potenziale bzgl. der Aufbau- und Ablauforganisation, der Datenlage, dem Benchmarking, dem Controlling und bzgl. des Klimaschutzberichtes ermittelt werden.

Ein weiterer Workshop bzgl. der Umsetzung soll entgegen der beigefügten Planung kurz vor dem dritten Sitzungslauf des Stadtrates erfolgen.

Hier werden die Ergebnisse ausgewertet, ein Kriterienkatalog erarbeitet/Strategien entwickelt und die Kriterien einer energetischen Beurteilung bestimmt.

Weiterhin soll das Thema Datenpflege angesprochen und das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:

Projektorganisation (Zeitplan)

|